

Gut geschüttelt übers Altstadt-pflaster

Zum Radklassiker „Rund um Dom und Rathaus“ werden am Samstag wieder zigtausend Besucher am Streckenrand erwartet

VON GERALD EIMER

Aachen. Für die Zuschauer ist es ein Happening mit Kultcharakter, für die Sportler ein Ereignis der Extraklasse: Zum 40. Mal steigt am kommenden Samstag der Radklassiker „Rund um Dom und Rathaus“. Veranstalter Guido Diefenthal vom RC Zugvogel 09 nennt es den „Leidensweg auf dem Kopfsteinpflaster“ und das „Härteste und Schnellste, was Aachen zu bieten hat“.

Auf der 900 Meter langen Rüttelrunde durch die Altstadt werden rund 50 Rennfahrer im Hauptrennen beweisen müssen, was sie wegstecken können und damit zugleich zeigen, dass „Aachen mehr zu bieten hat als Fußball und Reitsport“, wie es Jens Ulrich Meyer, Vorstand des Hauptsponsors Aachener Bank, ausdrückt.

Regelmäßiges Wiedersehen

Nach Schätzungen der Polizei sollen es in den zurückliegenden Jahren jeweils gut und gerne 6000 Zuschauer gewesen sein, die die Strecke gesäumt haben. Der Vorteil gegenüber der Tour de France: Man muss nicht stundenlang warten, bis die Fahrer kommen, die dann nach wenigen Sekunden schon wieder verschwunden sind. In Aachen müssen die Fahrer alleine im Hauptrennen 80 Runden zurücklegen, beim Vorrennen sind es 45 Runden. Alle paar Minuten gibt es somit ein Wiedersehen mit den Halbprofis und der nationalen Amateur-Elite.

Diefenthal verspricht jedenfalls ein sehr gutes Fahrerfeld. Alle, die in dieser Klasse Rang und Namen haben, seien in Aachen am Start.



Ab auf die Rüttelstrecke: Am Samstag geht es wieder 80 Mal „Rund um Dom und Rathaus“. Der Veranstalter RC Zugvogel 09 hofft auf gutes Wetter und auf zahlreiche Zuschauer. Unser Bild zeigt eine Szene aus dem Vorjahr. Foto: Dagmar Meyer-Roeger

Größere Absagen seien allenfalls bei schlechtem Wetter zu erwarten. Noch geht Diefenthal allerdings davon aus, dass das Wetter bis zum Wochenende wieder auf Sommer umschaltet.

Dies wäre dann auch die schönste Belohnung für das Organisationsteam und die insgesamt rund 60 Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf des Spektakels sorgen sollen. „Wir freuen uns auf das Rennen, aber richtig zufrieden bin ich erst, wenn der letzte Fahrer sicher über die Ziellinie gefahren ist“, sagt Diefenthal.

Den teilnehmenden Sportlern steht jedenfalls alles andere als ein vergnüglicher Samstag bevor: Die Strecke besteht zu 95 Prozent aus Kopfsteinpflaster. Ausruhen und mitschwimmen im großen Fahrerfeld kann man auf diesem Untergrund nicht. Durchatmen können die Fahrer bestenfalls im Abschnitt Ursulinerstraße und Buchkremerstraße – ansonsten heißt es: treten, treten, treten.

und zusätzlich umwickelte Lenker einige Fahrer nicht vor Stoßverletzungen schützen können. „Und trotzdem fahren sie hier gerne“, betont er.

Dies bestätigt auch Lokalmatador Philip Müller, der für den veranstaltenden RC Zugvogel auf den Sattel steigt und sich für Samstag mindestens eine Position unter den Top Ten ausrechnet. „Hier kann wirklich nur der Stärkste gewinnen“, sagt er über das sehr schwere, aber eben auch „sehr faire Rennen“. Niemand könne sich im Windschatten des anderen verstecken. Müller wird auch die jungen Nachwuchsfahrer im Alter zwischen 9 und 13 Jahren begleiten, die am Samstag erstmals Rennatmosphäre schnuppern dürfen und vor dem Hauptrennen ebenfalls eine Runde übers Pflaster absolvieren werden.

Das erste Rennen wird um 17.30 Uhr gestartet

Der Aufbau für das Radrennen „Rund um Dom und Rathaus“ am Samstag, 1. August, beginnt ab 14 Uhr. Ab diesem Zeitpunkt muss auch mit Verkehrseinschränkungen gerechnet werden. Für das Parkhaus Büchel wird eine Zufahrt über die Peterstraße ausgeschildert. Der Taxistand am Markt wird an die Judengasse verlegt.

Das Vorrennen (C-Klasse und U 19 mit 45 Runden) wird um 17.30 Uhr gestartet. Der Startschuss für das Hauptrennen (KT, Elite A und B mit 80 Runden) fällt um 19 Uhr. Die

Renntrecke über Markt, Jakobstraße, Klosterstraße, Fischmarkt, Schmiedstraße, Münsterplatz, Ursulinerstraße, Buchkremerstraße und Büchel wird mit Absperrgittern gesichert. Für Innenstadtbewohner gibt es an allen markanten Punkten Übergangsstellen, die von Verkehrskadetten gesichert werden. Die Organisatoren bitten dringend, den Anweisungen der Verkehrshelfer zu folgen.

Die Siegerehrung soll gegen 21 Uhr auf der Rathautreppe sein. Der Besuch ist natürlich kostenlos.



Fiebern dem Startschuss entgegen: Jens Ulrich Meyer vom Hauptsponsor Aachener Bank, Lokalmatador Philip Müller und Organisator Guido Diefenthal vom RC Zugvogel 09 (v.l.). Foto: Heike Lachmann

Es ist eine Hasoliebe

Aus Fahrersicht gebe es für das Rennen rund um Dom und Rathaus eine Art „Hasoliebe“, meint Diefenthal. Einerseits fürchten sie das Kopfsteinpflaster, andererseits lieben sie die Atmosphäre in der Aachener Innenstadt. Dafür ertragen sie dann auch größere Leiden bis hin zu blutigen Händen, wie Diefenthal sagt. So hätten in der Vergangenheit auch Handschuhe

KURZ NOTIERT

Sieben Verletzte bei Unfall auf Autobahn

Aachen. Bei einem Unfall auf der Autobahn 4 aus den Niederlanden Richtung Kreuz Aachen sind am Sonntagabend sieben Personen leicht verletzt worden. Gegen 20.49 Uhr wollte laut Autobahnpolizei ein Autofahrer von der Überholspur nach rechts wechseln und stieß dabei mit einem Wagen zusammen, der auf der rechten Spur unterwegs war. Zwei Fahrer, die unmittelbar dahinter folgten, konnten nur noch in den Straßengraben ausweichen. Nach Eintreffen der ersten Kräfte am Unfallort stellte sich laut Feuerwehr heraus, dass niemand eingeklemmt war. Insgesamt waren 10 Menschen in den Unfall verwickelt, sieben von ihnen mussten mit leichten Verletzungen in umliegende Krankenhäuser gebracht werden. Die Autobahn war für Unfallaufnahme und Räumarbeiten etwa bis 22.30 Uhr gesperrt.

Jobcenter betreut mehr als 55 000 Menschen

Städteregion. Ende Juni waren beim Jobcenter der Städteregion 10 362 Männer und 8550 Frauen arbeitslos gemeldet. Insgesamt waren dies 329 Arbeitslose mehr als im Mai, jedoch 51 weniger als im Juni 2014. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen – Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind – ist gegenüber Mai um 22 auf 10 028 Personen gestiegen, gegenüber dem Vorjahresmonat ist sie um 203 gesunken, teilt das Jobcenter mit. Insgesamt betreute das Jobcenter im Juni 55 252 Menschen, 1672 mehr als vor einem Jahr, darunter 15 230 (+ 295) nicht erwerbsfähige. Dies sind in der Regel Kinder bis 15 Jahre. „Seit Juni 2007 hatten wir bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten die 40 000-Grenze nicht mehr überschritten. Mit den jetzt hochgerechneten 40 022 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten Personen befinden wir uns nun nach acht Jahren wieder auf dem Höchststand“, sagt Manfred Kreuzer, stellvertretender Geschäftsführer des Jobcenters. Ursächlich dafür sei unter anderem die im März in Kraft getretene Änderung im Asylbewerberleistungsgesetz, durch die Menschen mit einem befristeten Aufenthaltstitel aus der Zuständigkeit dieses Gesetzes in die Zuständigkeit des Jobcenters gefallen sind.

Grüße zum Schulstart!

Gratulieren Sie Ihrem Sprössling, Enkel oder Patenkind mit einer persönlichen Anzeige auf unserer Spezialseite am 13. August.

Wählen Sie einfach ein Größenmuster und Ihr Wunschmotiv aus oder schicken Sie uns ein Foto, welches in der Anzeige (nur Größenmuster B und C) veröffentlicht werden soll.

Größenmuster A
nur **12,- €**

Lieber Tim, ich wünsche dir viel Spaß beim Lesen, Schreiben und Rechnen.
Tante Inge

Größenmuster B
nur **19,- €**

Liebe Anna, endlich ist es soweit. Jetzt bist du ein Schulkind. Wir wünschen dir einen wunderschönen Tag.
Oma & opa

Größenmuster C
nur **38,- €**

Unsere Lilly ist jetzt ein Schulkind!

Wir alle freuen uns mit Dir.
Mama, Papa, Charlotte & Felix

Ihr Wunschmotiv: 1 2 3 4

Bitte den Bestellschein ausfüllen und bis zum **7.8.2015** einsenden an:
Anzeigenservice Medienhaus Aachen · Sonderveröffentlichungen
 Postfach 500 110 · 52085 Aachen
 oder Fax an: 0241 5101-250 · E-Mail: anzeigendispo@zeitungsverlag-aachen.de
 oder persönlich im Kundenservice unseres Medienhauses vor Ort.

Ich bestelle für die Spezialseite zum Schulabschluss (Erscheinungstermin: Do., 13. August 2015)

das Größenmuster mit Wunschmotiv mit eigenem Foto (nur möglich bei

Größenmuster B + C) und folgendem Text:

Abonnenten erhalten die Anzeige kostenfrei im Rahmen ihres Aboplus-Vorteils (Sofern Aboplus-Freianzeigenkontingent noch nicht erschöpft.)

Vorname, Nachname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

Telefon (für evtl. Rückfragen) _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____ Kundennummer _____

Der Rechnungsbetrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

IBAN/ersatzweise Kontonummer _____ BIC/ersatzweise Bankleitzahl _____

Ich ermächtige (A) die Zeitungsverlag Aachen GmbH (Dresdener Str. 3, 52068 Aachen), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Zeitungsverlag Aachen GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum, Unterschrift _____